

# Beilage zu Nr. 176 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 31. Juli 1859.

**Militairgemeinde:** Den 21. Juli der Musketier von der 7. Comp. des 32. Inf. Reg. Säb- nert aus Zeit, 23 J. 6 M. Typhus.

**Neumarkt:** Den 17. Juli des Zimmerge- sellen Raue S. Friedrich Wilhelm Emil Carl, 5 M. 3 J. Abzehrung. — Den 20. des Gastwirths Gruneberg T. Marie Henriette, 3 M. Schwäche. — Des Handelsmanns Ermisch unget. S., 1 M. Schwäche. — Den 21. des Schuhmachermeisters Kaul Wittwe, 64 J. Lungenleiden. — Den 22. eine unehel. T., Emma, 3 M. Brechdurchfall. — Den 25. des Schmiedemeisters Rothhardt S. Carl Louis, 11 M. 1 W. 1 J. Krämpfe.

**Glauchau:** Den 18. Juli eine unehel. T., 1 J. 6 M. Abzehrung. — Den 19. des Handarbei- ters Krieg nachgel. T. Wilhelmine, 3 J. Abzehrung. — Den 21. der Buchbindermeister Bretschneider, 84 J. 5 M. Altersschwäche. — Den 22. des Ziegeldeckergefellens Nicolai S. Bernhard Wilhelm, 1 M. 2 W. Abzehrung. — Den 22. des Fuhrmanns Heinrich S. Albert, 11 M. Durchfall. — Den 23. des Fabrikarbeiters Mähne S. Hermann, 5 M. 1 W. 3 J. Krämpfe.

## Wohlthätigkeit.

7 1/2 Sgr. von A. C. für den **Gustav-Abolph-Verein**, ferner 7 1/2 Sgr. ungenannt und 5 Sgr. von Jtl. H., für die **Wehrmänner-Familien** mir übergeben, sind an die betr. Klassen abgeliefert, was ich mit herzlichem Danke hierdurch bescheinige. **Weicke.**

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

Der Bezirks-Vorsteher des 4. Bezirks, Instru- mentmacher **Jonas**, ist auf seinen Antrag entlassen. An seine Stelle ist der Apotheker **Dr. Franke** zum Bezirks-Vorsteher des 4. Bezirks gewählt.

Halle, den 26. Juli 1859.

Der Magistrat.

## Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am 1. August c. zu verhandelnden Sachen.

### Anfang 4 Uhr.

#### A. Öffentliche Sitzung.

- 1) Beantwortung der Erinnerungen gegen die Kämmereirechnung pro 1856.
- 2) Anbringung einiger Gaslaternen am Bahnhofe.
- 3) Etat der Tageblatts-Kasse.
- 4) Gesuch um eine Gewerbs-Concession.
- 5) Bildung der Einschätzungs-Commission.
- 6) Mittheilung über Rückgewähr eines Militair- pferdes.

#### B. Geschlossene Sitzung.

Benennung eines Lehrers.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
Jacob.

Im Monat August c. werden sämtliche Straßen-Laternen in den Tagen vom 1. bis 4. von 9, am 5. von 9 1/2, vom 18. ab bis zum Monats- schluß von 8 Uhr an und zwar: vom 1. bis 5. die Solar- öl-Laternen bis 11, die Gaslaternen bis 12 Uhr, am 18. bis 9, am 19. bis 9 1/2, am 20. und 21. bis 10, am 22. bis 10 1/2, am 23. bis 11 Uhr sämtliche Laternen und von da ab bis zum Mo- nats- schluß die Solaröl-Laternen bis 11, die Gas- Laternen bis 10 Uhr und mit 262 Nachtflammen bis 12 Uhr brennen.

Halle, den 9. Juli 1859.

Der Magistrat.

In dem Konkurse über das Vermögen des Tischlermeisters und Möbelhändlers **Hermann Vincenz** hier ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **25. August d. J.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Proto- koll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **16. Juli** cr. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

**14. September cr. Vormittags 10 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Bosse**



im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8 anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerthals einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte Schede, Wilske, Niemer, Fiebiger, Fritsch, Gödecke, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß der Kaufmann Carl Deichmann hier als definitiver Sachwalter in dem obigen Konkurse angenommen und bestätigt worden ist.

Halle a/S., am 28. Juli 1859.

**Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.**

#### **Edictalladung.**

Es werden alle unbekanntten Erben und Erbennehmer

- 1) der am 31. Juli 1856 hierselbst verunglückten Wirthschaftsmamsell **Anna Sagan** aus Langenberg bei Gera, Nachlaß circa 30 *Rth.*;
- 2) der am 4. Januar 1857 zu Döllnitz verstorbenen **Rosine Friederike Bechstedt**, Nachlaß 28 *Rth.* 7 *Sgr.* 8 *S.*;
- 3) des am 5. Juli 1855 hierselbst verstorbenen Gärtners **Friedrich Ranft**, Nachlaß 3 *Rth.* 24 *Sgr.* 4 *S.*;
- 4) der am 5. September 1855 im Saalstrome hierselbst verunglückten Wittwe **Sprengel, Johanne Rosine Christiane** geb. **Zerriegel**, Nachlaß 113 *Rth.* 21 *Sgr.* 11 *S.*;
- 5) des am 16. Mai 1856 zu Lettowitz verstorbenen **Gottlieb Franz Sommerlatte** genannt **Dönitz**, Nachlaß 17 *Rth.* 11 *Sgr.* 4 *S.*, zu dem auf

**den 14. September 1859 Vormit. 11 Uhr** vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath **Woffe**, an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 8 anberaumten Termine zur Anmeldung ihrer vermeintlichen Erbanprüche hierdurch unter der Verwarnung vorgeladen, daß, wenn sie dieselben weder vor noch in

dem obigen Termine mündlich oder schriftlich anmelden und nachweisen, sie ihres Rechtes an den gedachten Nachlassmassen für verlustig erklärt und solche als herrenloses Gut dem Königl. Fiskus zugesprochen werden.

Halle a/S., am 22. September 1858.

**Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.**

In unserm Revisionslocale am neuen Packhofe sollen am **3. August c. Vormittags 10 Uhr** circa 7 $\frac{1}{2}$  Ctr. Registerpapiere und 123 *U.* ausgeschmolzenes Blei an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

**Königliches Haupt-Steuer-Amt.**

#### **Berliner Ofenfabrik.**

Mit heutigem Tage eröffne ich anbei, neben meinem Ofenlager auf Veranlassung vielseitiger Auforderungen ein diverses **Geschirr-Lager**, ebenfalls eigener Fabrik, in verschiedenartigster Auswahl. Indem ich dieses neue Fabrikat zur geneigten Beachtung eines geehrten Publikums als ein vortreflich gelungenes betreffs der Qualität und schöner Glasur empfehlen kann, verbinde ich zugleich auch hiermit die solidesten Preise. Wiederverkäufern offerire bedeutenden Rabatt.

**F. W. Thiele jun.**, Löpfermstr. u. Ofenfabrikant, vor dem Geistthor Nr. 6.

**Caustische Soda** zum Seifekochen, sowie **calcinierte und crystallisirte, feinste Stärke** in weiß, blau und rosa, **Wasserglas, reine Kerntalgeisen** empfehlen

**Helmboldt & Co.**, Leipziger Straße Nr. 109.

**Selters-, Soda- u. Kohlensäures Wasser**, pro Dbd. inclusive Flaschen 1 *Rth.* 6 *Sgr.*, stets frisch bei **Helmboldt & Co.**

**Aecht persisches Insektenpulver** empfehlen **Helmboldt & Co.**

Neues wohlgeschmeckendes Landbrod, a *U.* 11 *S.*, ist zu haben Leipziger Straße Nr. 5 im Keller.

**Kleingehacktes Brennholz** ist zu haben am Schifferthor bei **H. Krause**.

Einen birk. Ausziehetisch,  $\frac{6}{4}$  groß, verkauft **Raulenberg** Nr. 2.

Es ist eine gute mischende Ziege zu verkaufen **Schützengasse** Nr. 17.

Eine Gänse-Zucht für 2 bis 3 Gänse kauft **W. Haak**, Steinthor Nr. 7.



Ein Kinderwagen wird zu kaufen gesucht

kleine Ulrichsstraße Nr. 34.

Mit heutigem Tage eröffne ich meine Speisewirtschaft und liefere zu jeder Tageszeit warmes und kaltes Essen. Mittagstisch à Portion 2 $\frac{1}{2}$  Gr. große Klausstraße Nr. 18.

**G. Uhlig, Speisewirth.**

Seidene und wollene Sachen werden gewaschen und wie neu wieder hergestellt Bechershof Nr. 11.

**Fr. Hoffmann.**

Meine Wohnung ist jetzt Schmeerstraße Nr. 24.

**G. Siebcke, Sattler- u. Täschnermstr.**

Alle Arten Polsterarbeiten, Möbelbeschlagen, Matratzen, Stickereien zc. empfiehlt unter reeller Bedienung **G. Siebcke, Sattler- u. Täschnermstr.**

Feine Wäsche wird schnell und sauber gewaschen Geiststraße Nr. 72, 2 Treppen.

Nach Erledigung meiner Militairpflicht hier zurückgekehrt, empfehle ich mich meinen werthen Kunden, sowie einem hochgeehrten Publikum zur geneigten Berücksichtigung.

**C. Baas, Tapezierer und Decorateur,**  
Rathhausgasse Nr. 12.

Sollte eine Familie in Halle geneigt sein einen jungen französischen Theologen als Lehrer oder Erziehler bei sich aufzunehmen, so würde Unterzeichnete gern Auskunft geben.

30. Juli 1859.

**D. Tholuck.**

Unterricht in elegantem und correctem Pianofortespiel, im Gesange und im Violinspiel, sowohl Anfängern als schon Geübteren zur vollständigeren Ausbildung, ertheilt billigst **C. Cnobloch, Pianist.**

Mittelstrasse Nr. 4, vorn 1 Treppe.

Unterricht für Anfänger in der lateinischen und französischen Sprache, sowie für Erwachsene, die sich in der deutschen Sprache vervollkommen wollen, wird ertheilt Schülershof Nr. 6.

Unterricht für die chromat. Harmonika ertheilt **Demisch, Geiststraße Nr. 72, 2 Tr.**

Ein militairfreier Mann, der Feder gewachsen und mit guten Zeugnissen versehen, sucht baldigst Beschäftigung. Gefällige Offerten werden unter Chiffre C. F. D. in der Exped. d. Bl. erbeten.

**Einen gewandten Kellnerburschen**  
sucht sofort **Bohse.**

Eine zuverlässige Aufwärterin wird gesucht  
Bahnhof Nr. 2.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen kann sofort in Dienst treten, auch ist daselbst Stube, Kammer und Zubehör zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen Järgergasse Nr. 1. Zu erfragen im Hof.

Ein Mädchen zum Kinderwarten für die Nachmittage sucht Merseburger Chaussee Nr. 8, 1 Tr.

Ein mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen wird zum 1. August gesucht  
Geiststraße Nr. 1, 2 Treppen hoch.

Wer einen trockenen Keller vorn heraus zu vermietthen hat wird gebeten, seine Adresse in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Laden in unmittelbarer Nähe des Marktes, beste Lage, mit oder ohne Logis, ist sofort zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein kleiner Laden vom 1. October ab zu vermietthen  
gr. Ulrichsstraße Nr. 1.

2 Stuben, 1 Kammer, Küche zc. zu vermietthen Breitenstraße Nr. 32.

Ein Logis von 1 Stube, 2 Kammern, Küche, Feuerungsgefaß und Bodenraum ist zu vermietthen vor dem Geistthor Nr. 2.

Zwei Stuben, 2 Kammern sind von jetzt ab zu vermietthen und sogleich oder zum 1. October zu beziehen  
Leipziger Straße Nr. 50.

Eine Wohnung von 2 St., 2 K., K. ist kleine Ulrichsstraße Nr. 28 zu vermietthen.

Am Markt ist eine möblirte Stube und eine kleine ohne Möbel gleich zu beziehen Grasweg 1.

Eine anständig meublirte Stube nebst Zubehör ist an eine einzelne Dame oder Herrn sofort zu vermietthen  
Schülershof Nr. 6, am Markt.

Stube und Kammer, möblirt, mit Bett und Aufwartung ist zu vermietthen Ruhgasse Nr. 4.  
verw. Dr. Buble.

Möblirte Stuben und Kammern zu vermietthen und sogleich zu beziehen Schülershof Nr. 10.

Eine gut möblirte Parterre-Stube ist sofort zu vermietthen Rathhausgasse Nr. 2.

Eine freundl. Stube und Kammer mit Bett u. Möbel an ledige Herren zu verm. Brunnenplatz 3.

Eine möblirte Stube mit Kammer ist sofort an einen einzelnen Herrn zu vermietthen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Wer am 28. d. M. Abends zwischen dem Kanischen und dem Hamsterthor einen Schirm gefunden hat, wolle denselben abgeben Steg Nr. 12.



**Doppel-Barège-Roben à 3 Thlr. und Jacouet-Roben à 2 Thlr. empfiehlt in größter Auswahl die Tuch-, Leinen- und Modewaaren-Handlung von Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße.**

**à Stück 5 Sgr.** Halbseidene Gravatten und Schlipse in den schönsten Dessins, ganz seidene à 10, 12 $\frac{1}{2}$  und 15 Sgr., sowie Hofenträger zu den billigsten Preisen empfiehlt

**Albert Fischer, Graseweg Nr. 2.**

Eine anständige Schlafstelle steht offen Thalgaße 3.

1 Schlafstelle Mühlgaße 5, 1 Tr. rechts.

Anständige Schlafstellen kl. Sandberg Nr. 16.

Ein Regenschirm stehen geblieben auf **Preßler's Berg.**

Zwei Hühner entlaufen Steg Nr. 17. Auch ist daselbst ein Logis zu vermiethen.

Eine Geldtasche mit Geld und Uhrschlüssel ist gestern Abend an den Neumühlen verloren gegangen. Der Wiederbringer erhält die Hälfte des Inhalts. Abzugeben Berggaße Nr. 1.

**Restaurations-Eröffnung.**

Mit heutigem Tage eröffne ich die von mir neu eingerichtete Restauration, **Glauchaische Kirche Nr. 1.** Mit der Versicherung, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, meine mich beehrenden Gäste mit besten Speisen und Getränken aufzuwarten, ladet zum Besuch ergebenst ein

**C. Golle, Restaurateur.**

Halle, den 31. Juli 1859.

**Erfurt's Garten.**

Montag den 1. August **Concert.**  
Anfang 7 Uhr. **C. John, Stadtmusikdirector.**

**Diemitz.**

Heute, Sonntag den 31. Juli  
**Grosses Militair-Concert,**  
Aufsteigen von Luftballons, Chinesische Gartenbeleuchtung, militairischer Zapfenstreich.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée für Herren 1 $\frac{1}{2}$  Sgr., Damen 1 Sgr.

**Lachmund's Garten.**

Montag Abend den 1. August **Concert.** Zur Aufführung kommt: Buntes aus der Zeit. Großes Potpourri mit brillanter Schlußdecoration.

**Cremitage.**

Zum Sonntag Tanzmusik bei **D. Panse.**

Heute Sonntag Gesellschaftstag, frischen Kirsch- und Kaffeekuchen im **Bürgergarten.**

**Bürgergarten.**

Von heute ab ausgezeichnetes Lagerbier aus der Leipziger Vereinsbrauerei.

**Errotha.**

Sonntag **Garten-Concert.** Herren 1 $\frac{1}{2}$  Sgr., Damen 1 Sgr. Entrée. Frischen Apfel- und Kaffeekuchen, wozu freundlichst einladet **Ed. Knoblauch.**

**Dankfagung.**

Allen Denen, welche uns bei der **Beerdi- gung** unserer guten Tochter **Anna** so viele **Beweise** der Theilnahme gaben, besonders dem **Herrn Inspector Dieck**, den **Herren Leh- rern der Bürger-Töchterschule des Wai- senhauses** und den **Schülerinnen** derselben, unsern herzlichsten Dank.

Derartige Beweise sind wahrer Trost für wunde Elternherzen.

Halle a/S., den 29. Juli 1859.

**J. F. Viertümpel und Frau.**

**Temperatur in Teuscher's Wellenbade.**

	Den 29. Juli	Den 30. Juli
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.
		5 Uhr Morgens.
Luft	17 Grad.	18 Grad.
Wasser	17 "	17 "

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

